

# Weiche 59

Bericht des Architekten

HP Fontana & Partner AG dipl. Arch. FH/STV, Flims

---

## Überbauung Feldmeilen

### Der Platz:

das zentrale Thema zur Aufwertung des Ortes. Eine Fussgängerebene zur Begegnung, kommunikativ, Treffpunkt für Alle, versteht sich wie ein Serviertablett.

### darauf stehen:

Die Verkaufsflächen des Bazars, die Büros, die Eingänge der Wohn- und Atelierwohnungen, der Verbindungsbau, die Bar, die Gastronomie im kleinen Annexhäuschen, das Plateau dehnt sich bis zur hinteren Rückwand, die als beleuchtete Mooswand den ansteigenden Hang aufnimmt. horizontale und vertikale Schichtung der grosse Baukörper mit Büros und Wohnungen gliedert sich in horizontal geschichtete Körper aus verschiedenen Materialien. Hohe Flexibilität mit grossem Nutzwert ist der Luxus überhaupt. Die Tageslichtführung ist trotz grosser Bautiefe durch den unerwartet platzierten Lichthof gewährleistet, er ist vertikal in das Gebäude geschichtet und garantiert Licht bis in die Tiefgarage.

### die Weiche:

Ein nonkonformistisches Gebilde aus rostigem Eisen. Positioniert neben dem Annexhäuschen, das die Gastronomie enthält, liest sich wie ein Stellwerkbau zwischen Alt und Neu.

### Grossverteiler:

Nähe zum Kunden entsteht mit der Platzierung des Grossverteilers auf Strassenniveau und zum Transitverkehr Richtung Bahnhof. Die gesamte Verkehrserschliessung die Anlieferung, die Einfahrt Tiefgarage, der Eingang Grossverteiler die Besucherparkplätze erfolgen über die General-Willestrasse. Eine grosse Schaufensterfront, die den zum Bahnhof laufenden Kunden gewinnt, richtet sich auf das Trottoir

